

**Produktname: FOXP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11113**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	75kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FOXP1
<b>Alternative Namen</b>	FOXP1; HSPC215; Forkhead box protein P1
<b>Gen-ID</b>	27086.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H334
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der C-terminalen Region des humanen FOXP1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 628–677

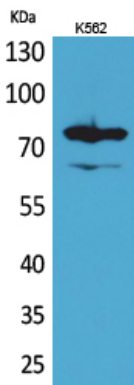
**Hintergrund**

Dieses Gen gehört zur Subfamilie P der Forkhead-Box-Transkriptionsfaktorfamilie (FOX). Forkhead-Box-Transkriptionsfaktoren spielen eine wichtige Rolle bei der Regulation der gewebe- und zellspezifischen Gentranskription während der Entwicklung und im Erwachsenenalter. Das Forkhead-Box-P1-Protein besitzt sowohl DNA- als auch Protein-Protein-Bindungsdomänen. Dieses Gen könnte als Tumorsuppressor fungieren, da es in verschiedenen Tumorarten verloren geht und auf einer chromosomalen Region (3p14.1) lokalisiert ist, die bekanntermaßen ein oder mehrere Tumorsuppressorgene enthält. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Erkrankung: Eine chromosomale Aberration, die FOXP1 betrifft, wurde bei akuter lymphatischer Leukämie gefunden. Translokation t(9;3)(p13;p14.1) mit PAX5. Domäne: Die Leucin-Zipper-Domäne ist für die Dimerisierung und die transkriptionelle Repression erforderlich. Funktion: Transkriptionsrepressor, der eine wichtige Rolle bei der Spezifizierung und Differenzierung des Lungenepithels spielt. Kann mit CTBP1 synergistisch die Transkription reprimieren, CTBP1 ist jedoch nicht essentiell. Essentieller transkriptioneller Regulator der B-Zell-Entwicklung. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom C2H2-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine Forkhead-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Bildet Homodimere und Heterodimere mit FOXP2 und FOXP4. Die Dimerisierung ist für die DNA-Bindung erforderlich. Interagiert mit CTBP1.

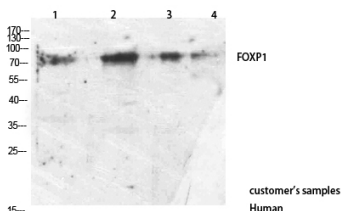
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

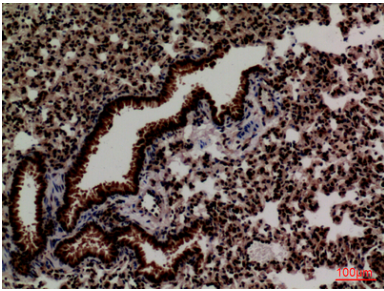
## Bilddaten



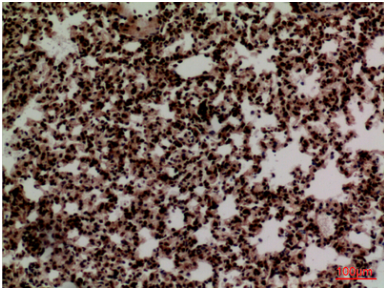
Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen FOXP1-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:1000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



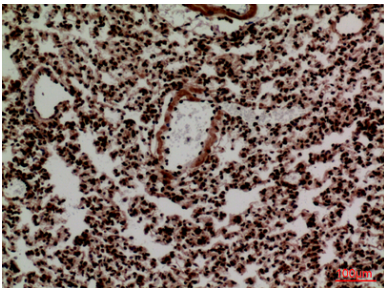
Western-Blot-Analyse von Kundenproben unter Verwendung des polyklonalen FOXP1-Antikörpers.



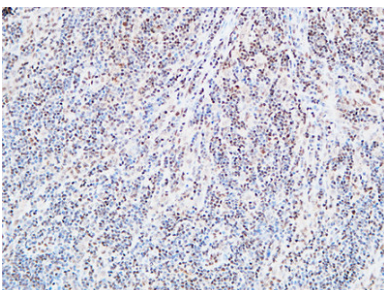
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauslungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100



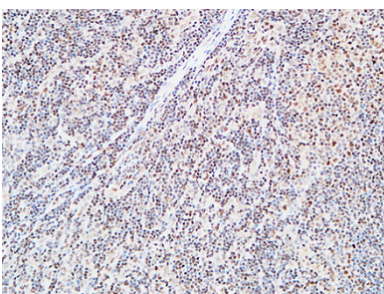
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauslungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100



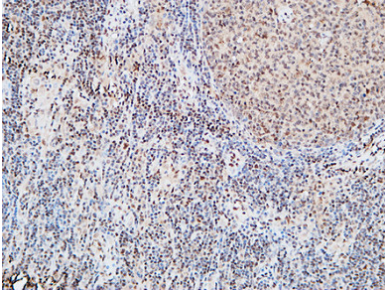
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauslungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Lymphomgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Lymphomgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Lymphomgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).